Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 4=24 (1858)

Heft: 19

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

des preußischen Landesvertheidigungssystems zu einem großen Theile mitberuht. Wie man weiß liegt Erfurt an keinem Fluß von Bedeutung, und wenn es auch mit einem guten Schleusenspiel versehen ist, fehlt ihm aus jenem Grunde dennoch die Bedeutung eines Platzes, der einen Strom hütet. Auch seine Beziehungen zu den verschiedenen Hauptdefileen des thüringer Waldes kann man wohl derzeit nur noch als illusorisch bezeichnen.

(Fortsetzung folgt.)

Bibliographie.

(Fortsetzung.)

Vauchelle's Lehrgang der französischen Militärverwaltung (cours d'administration militaire (deutsch bearbeitet von K. Rühl, geheim. expedir. Sekretär im königl. preuß. Kriegsministerium. 8. Berlin, 1857. Verlag der Decker'schen geheimen Oberhofbuchdruckerei. (XXIV u. 623 S.) 2½ Rthlr.

Gedenkbuch zur Feier der Schlacht bei Fehrbellin. Nebst Festbericht über die Einweihung des Denkmals. Unter Benutzung archivalischer Quellen, herausgegeben von J. A. Vintzelberg, königl. preuß. Wachtmeister a. D. Mit Kupfern. 8. Berlin, 1858. In Kommission bei F. Heinecke. 15 Sgr.

Die fünf ersten Jahre der Regierung Friedrich des Großen bis zum Schluß des zweiten schlesischen Krieges. Von K. W. v. Schöning, königl. preuß. Generalmajor a. D. und Historiographen der preuß. Armee. gr. 12. Berlin O. J. (1857). Verlag von G. Bosselmann. (476 S.) 1½ Rthlr.

Die Schlacht bei Roßbach. Eine Jubelschrift von Dr. Adolf Müller, Professor. Mit einem Plane. 8. Berlin, 1857. Druck und Verlag von E. S. Mittler u. Sohn. (VI, 2 unpag. u. 104 S.) 15 Ngr.

R. Zweite Beil. d. Berlin. Nachr. vom 3. Nov. 1857. — Neue Milit.-Ztg. 1857 Nr. 51.

Die Schlacht bei Roßbach. Eine getreue Darstellung der Ereignisse vor, während und nach dieser Schlacht von K. A. G. Sturm. 8. Weißenfels, 1857. Prange in Kommission. ⅙ Rthlr.

R. Neue Milit.-Ztg. 1857. Nr. 52.

Die Schlacht bei Leuthen am 5. Dezember 1757. Eine Jubelschrift von Professor Dr. A. Müller. Mit einem Plan. 8. Berlin, 1857. Friedrich Schulze. (4 Bog.) 6 Sgr.

R. Neue Milit.-Ztg. Nr. 52.

Feldzug von 1813. Antheil der Bayern seit dem Rieder-Vertrag, von J. Heilmann, königl. bayer. Oberlieutenant, Mitglied der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften, Ritter ꝛc. (Mit einem Plane des Schlachtfeldes bei Hanau.) gr. 8. München, 1857. Druck und Verlag der Joh. Deschler'schen Buchdruckerei in der Münchener Vorstadt Au. In Kommission der H. Lindauer'schen Buchhandlung. (XVII u. 338 S.) 1 Rthlr. 12 Sgr. = 2 fl. 24. kr.

R. Beil. zur Augsb. Allg. Ztg. vom 14. und 15. Januar 1858.

Die Kurhessen im Feldzuge von 1814. Ein Beitrag zur hessischen Kriegsgeschichte nach handschriftlichen Originalien und anderen Quellen bearbeitet von C. Renouard, Hauptmann, früher im kurfürstl. hess. Generalstabe, dermalen außer Dienst. Mit 18 Beilagen und einer Uebersichtskarte. 8. Gotha, 1857. Verlag von Hugo Scheube. (XII und 300 S. ausschl. der Tabl.) 1⅓ Rthlr.

Der Krieg gegen Rußland 1853 bis 1856. Militärische Studien von J. M. R. A.... Erster Theil. (Mit 1 Plane.) gr. 8. Wien, 1857. Gerold's Sohn. (VIII und 270 S.) 1⅔ Rthlr.

Harmlose Erzählungen aus dem letzten russischen Feldzuge in der Krim. Mitgetheilt von einem Augenzeugen. 8. Berlin, 1857. Verlag von A. Duncker, kgl. Hofbuchdrucker. (6 unp. u. 345 S.) 1½ Rthlr.

Rec. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1858 Nr. 2

Sendschreiben an Lord W. über den Militäraufstand in Indien, seine Ursachen und seine Folgen von Leopold v. Orlich. gr. 8. Leipzig, 1857. Verlag von Gustav Meyer. (30 S.)

Rec. Blätt. f. Kriegsw. II. 1857 Nr. 24. p. 376.

(Schluß folgt.)

Schweiz.

In Ausführung der bekannten Bundesbeschlüsse über Einführung des Jägergewehrs hat das eidg. Militärdepartement Lieferungsverträge mit Waffenfabriken abgeschlossen. Diese letztern haben nun bereits begonnen und es steht in Aussicht, daß im Laufe des Jahres Monat für Monat bei 300 Stück, also in 10 Monaten bei 3000 Gewehre abgeliefert werden. Das Stück wird auf Fr. 60—65 zu stehen kommen. Der Bundesrath hat dem Departement für das laufende Jahr einen bezüglichen Kredit von Fr. 60,000 eröffnet.

— Aus der Instruktorenschule in Thun vernehmen wir, daß im Ganzen 49 Offiziere und 52 Unteroffiziere eingerückt sind; die Eintheilung der Schule von 1855 ist auch dießmal zu Grunde gelegt worden. Sämmtliche Theilnehmer sind in acht Klassen getheilt, an deren Spitze je ein Chef nebst Stellvertreter stehen, welche für alles, was den Dienst und den Unterricht anbetrifft, verantwortlich sind. Klassenchefs sind folgende Offiziere:

I.	Klasse.	Oberst J. Salis,	Major Fratecolla.
II.	„	„ Brugger,	„ Castella.
III.	„	Oberstl. Borgeaud,	Vacat.
IV.	„	„ Hoffstetter,	Kom. Würzer.
V.	„	„ Ullmann,	„ Stämpfli.
VI.	„	„ Schädler,	Major Mandrot.
VII.	„	Kom. Rauschenbach,	Kom. Wüger.
VIII.	„	„ Stadler,	Vacat.

Die Tagesordnung ist folgende: Tagwache 5½ Uhr, Unterricht von 6½—11 Uhr, Mittagessen 12 Uhr; Unterricht 2—6 Uhr.

Berichtigung. An den Arbeiten der Kommission für die Reorganisation des Generalstabes haben die beiden HH. Obersten Egloff und Fischer nicht Theil genommen, da sie verhindert waren sich nach Bern zu begeben.

Beim Aufsatz über das Verwaltungswesen unserer Armee in Nr. 17 ist aus Versehen am Schluß die Chiffre —n. r.— weggeblieben, was wir zu berichtigen bitten.